

# Fachdidaktik

Matthias v. Saldern

Arnold, R.; Nolda, S. et al. Wörterbuch Erwachsenenpädagogik Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2001. 112-113.

Wenn man unter Didaktik Theorie und Lehre des Erwachsenenunterrichts versteht, dann ist F. dieses unter Bezug auf eine Fachwissenschaft. F. nährt sich aus der Erkenntnis, dass Fachwissen oder Methodenkenntnis alleine keine gute Grundlage für die Erstellung didaktischer Designs oder für guten Erwachsenenunterricht ist. In der F. fließen Erkenntnisse der Allgemeinen Didaktik und der Fachwissenschaft zusammen (Abbildung 1). Es ist dabei nicht Aufgabe der F., spezifische Lernorte oder Bildungsbereiche zu berücksichtigen.

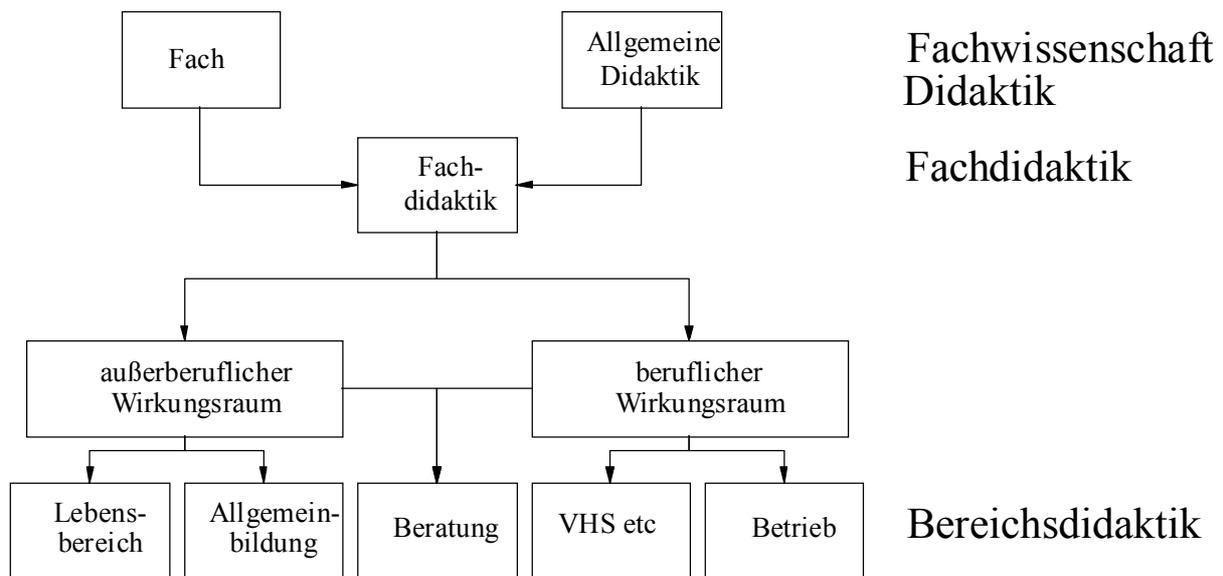


Abbildung 1: Einordnung der Fachdidaktik

Aufgabe der F. ist es, die Bedeutung des Faches für Ausbildungsgänge in der Erwachsenenbildung und für die Menschenbildung philosophisch, wissenschaftstheoretisch und lebenspraktisch begründen. Sie soll den Prozess des Lehrens und Lernens mit Begriffen, Forschungsergebnissen und durch die Bildungsnotwendigkeit begründete Auswahl der repräsentativen und exemplarischen Fachinhalte (Struktur) unterstützen (Erstellung von Curricula). Sie bedient sich für das Erkennen inhaltlicher Strukturen und für die Evaluation sozialwissenschaftlicher Methoden. Sie arbeitet dabei mit anderen Bezugswissenschaften des Unterrichts zusammenarbeiten (siehe Tabelle 1), insbesondere um fachspezifische Methoden und Medien zu erarbeiten. Die F. erarbeitet für die Lehrenden exemplarisch bestimmte Ausschnitte aus dem Fach, um dessen grundlegenden Prinzipien zu verdeutlichen.

Tabelle 1: Der Beitrag der Fachdidaktik zum Prozess des Lehrens und Lernens

<b>Fachdidaktik</b>	Begriffe	<b>Pädagogik</b>		<b>Nachbardis</b>
	Forschung	Geschichte	Theorien und Modelle	
		<b>Prozess des Lehrens und Lernens</b>	kulturelle Inhalte	

Auswahl der Fachinhalte

Fachwiss. Theorien

fächerübergreifende  
Inhalte

### **Fachwissenschaft**

Folgende problematische Entwicklungen sind derzeit auszumachen: (1) Einer notwendigen Interdisziplinarität zwischen den Fächern wird durch die Bestimmung durch eine Fachwissenschaft entgegen gearbeitet. (2) Fächergrenzen werden auch durch die F. zementiert. (3) F. ist für den Bereich der Erwachsenenbildung an Universitäten nicht etabliert. (4) Das Problem der Erwachsenenendidaktik, nämlich dass man oft auf Schuldidaktik zurückgreift, zeigt sich auch im Bereich der Fachdidaktik (Bezug auf falsche Adressaten).

Der geringe Stellenwert der Fachdidaktik in der Erwachsenenbildung ist allerdings auch darauf zurückzuführen, dass man in diesem Bereich nicht anhand eines vorgegebenen Fächerkanons arbeiten kann. Damit wäre es aber für die Erwachsenenbildung angebracht, zumindest eine Didaktik der Lern- oder Fachbereiche zu etablieren. Die ansonsten positiv zu bewertende Diskussion um originelle Erwachsenenendidaktik und die meist damit verbundene starke Subjektorientierung führen u.a. dazu, dass allgemeindidaktische oder -methodische Überlegungen sich noch weiter von Vorgaben der Fachdidaktik entfernen. Die Allgemeine Didaktik soll zwar Grenzen zwischen den Fächern aufheben, aber deren Stellenwert auch erkennen.

Kochan, D. (Hrsg.). Allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, Fachwissenschaft. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgemeinschaft 1970.